

Inhalt

Einleitung der Herausgeberin	11
Vorwort des Übersetzers	21

Aus dem Ghetto in die Wälder

Die »boyd« – ein Todes-LKW	27
Die Beichte	34
Der Tag der Vernichtung	39
Die Einundachtzig	44
Im Ghetto von Sčučin	53
Im Arbeitslager der »Organisation Todt« in Lida	57
Übersetzer und Holzfäller	60
Gewinner und Verlierer	63
Unterstützung für Juden in Not	65
Typhus	71
Bilder	75
Sonderbare Begebenheiten	79
Schritt für Schritt	82
Aus dem Ghetto in die Wälder	85
Sehen und wissen	90
Alarm bei Tagesanbruch	93
In die »Puszcza«	97
Tuvia Bielski und die jüdischen Partisanen	101
Wiedersehen mit Baruch Lewin	109
Die »Große Jagd«	112
Zurück Richtung Lida	120
Wiedersehen mit Pesia	125
Wieder vereint mit den Bielski-Leuten	129
Ein Stachel in ihrem Fleisch	134
»Sie sollten wissen, dass ich Bielski bin«	138

Rückkehr in die Wälder von Nalibakī	140
Ein unvergesslicher Abend	146
Zufluchtsort und Schutz	150
Tuvia Bielski – Mensch und Anführer	152
Nach der Befreiung – unsere Lage bessert sich	159
Begegnungen mit jüdischen Soldaten der Roten Armee	166
Reorganisation der Juden in Polen	179
Aufbruch nach Polen – Mai 1945	181
Wieder in Polen	186
»Bricha« – organisierte Flucht aus Polen	196
In Italien	208
»Alija« – Einwanderung nach Erez Israel	219